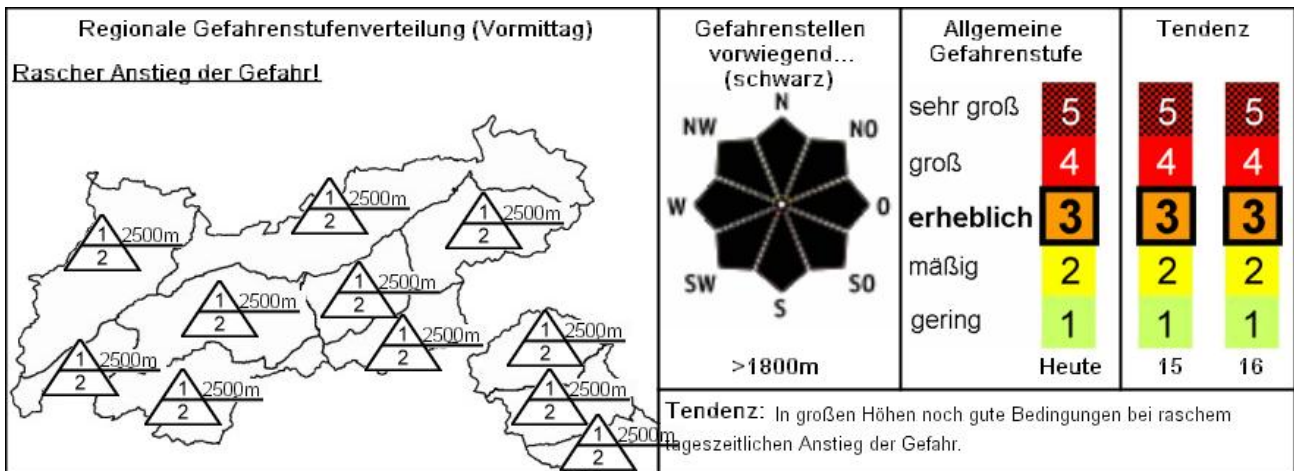


### Gute Bedingungen am Morgen nur in größeren Höhen - Sehr rascher Anstieg der Gefahr im Tagesverlauf!



### Beurteilung der Lawingefahr

Die Lawingefahr nimmt im Tagesverlauf nun im Vergleich zu den vorangegangenen Tagen immer rascher zu. Dies hängt mit der zunehmenden Durchnässung der Schneedecke und der schwächeren Ausbildung eines oberflächigen Harschdeckels zusammen. Geringe Gefahr herrscht am Morgen nur mehr oberhalb etwa 2500m, darunter ist die Gefahr mäßig. Allerdings wird die Gefahr wieder sehr rasch zumindest unterhalb etwa 2800m auf erheblich ansteigen. Steile Osthänge sind dabei etwas früher betroffen, als die übrigen Expositionen. Es ist dann - wie seit vorgestern zunehmend beobachtet - mit dem vermehrten Abgang von spontanen, nassen Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu rechnen. Spontane Schneebrettlawinen werden vermehrt unterhalb etwa 2800m zu beobachten sein, schattseitig eher unterhalb etwa 2400m. Auch Wintersportler werden somit heute im Tagesverlauf immer leichter Lawinen auslösen können! Zudem ist die Auslösung von trockenen Schneebrettlawinen durch anfangs große, im Tagesverlauf zunehmend geringe Belastung in sehr steilen Schattenhängen noch oberhalb etwa 2500m ein Thema.

### Schneedeckenaufbau

Der Abbau der Schneedecke schreitet sehr rasch voran. Schmelzraten von 10cm/Tag stehen nun an der Tagesordnung, in Föhngebieten waren es teilweise 20cm/Tag! Die Schneedecke wird somit zunehmend durchnässt und somit immer störanfälliger, wobei die Durchnässung schattseitig naturbedingt langsamer vonstatten geht. Während der Nachtstunden bildet sich unterhalb etwa 2400m nun immer seltener ein tragfähiger Harschdeckel aus. Als Gleitfläche für Lawinen kommt nach tageszeitlich bedingter zunehmender Aufweichung der Schneedecke in allen Expositionen ein Schwimmschneefundament zum Tragen, welches südseitig meist erst oberhalb etwa 2400m vorhanden ist.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Prachttag für Wintersportler. Trockene Luft garantiert beste Fernsicht, der Wind wird deutlich schwächer als gestern, die Quellwolken bleiben harmlos. Temperatur in 2000m 3 bis 11 Grad, in 3000m 1 Grad.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol